

Treffpunkt: *Taktstock*

Vereinsmagazin des Musikvereins Walddorfhäslach • Ausgabe 3 • Frühjahr 2022



Recherchiert: Bisher Unbekanntes über das Waldmusikfest

Interviewt: 90 Jahre Familien-Power im Musikverein

Kennengelernt: Unsere Jugendkapelle stellt sich vor

Vorbereitet: Volle Vorfreude auf vier Tage im Festzelt



2022

WALDMUSIKFEST WALDDORFHÄSLACH

Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai
im Festzelt am Schönbuchrand



Freitag, 27. Mai

In Kooperation mit
Waldorfer Dachmarder
Waldorfer Schönbuch
Hexen e.V.

„s' gohd drgega“
- Fasnet jetzt erscht recht!

**FASNETS-
PARTY**

Beginn: 21.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt frei

FREITAG
27.5.

Samstag, 28. Mai

DAS ERFOLGREICHSTE BLASORCHESTER DER WELT

ERNST HUTTER &
Die Egerländer
MUSIKANTEN

DAS ORIGINAL

DAS GROSSE
Jubiläum
20 JAHRE
ERNST HUTTER

Konzertbeginn: 20.30 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr
Eintrittskarten ab 21 €

SAMSTAG
28.5.

www.die-egerlaender.de

SIMON WILD

Das Highlight:

Das bekannteste Blasorchester der Welt

Vorverkaufsstellen

Walddorfhäslach: Schuhhaus Wezel
Reutlingen: GEA-Ticket-Center
Online: www.waldmusikfest.de/tickets

Preise der Eintrittskarten:

31 €, 26 € und 21 €
zzgl. Vorverkaufsgebühr in Reutlingen

In Vorbereitung für die Veranstaltung war Ernst Hutter bereits persönlich in Walddorfhäslach - auch der Festplatz ist ihm dadurch schon bekannt.



Am Samstagabend können Sie auf der Festwiese am Schönbuchrand ein ganz besonderes Konzert erleben. Wir freuen uns, dass Ernst Hutter mit seinen original Egerländern bei uns Station macht. 1956 gründete Ernst Mosch zusammen mit 13 Freunden die „Egerländer Musikanten“. Vor nun mehr 20 Jahren übernahm Ernst Hutter das große Erbe Moschs. Die „Egerländer Musikanten“ sind weltweit bekannt für ihren unverkennbaren, swingenden Sound.

Als Vorband begrüßen wir Simon Wild aus dem benachbarten Pliezhäusern in unserem Zelt. Simon Wild ist ein Virtuose auf seinem Instrument - der Steirischen Handharmonika.

Einlass ist um 18.00 Uhr. Die Musik startet mit Simon Wild als Vorgruppe um 18.30 Uhr. Der Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr.



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gäste des Waldmusikfestes,

das Ehrenamt lebt! Seit über 60 Jahren veranstaltet der Musikverein Walddorfhäslach ein viertägiges, weit über die Dorfgrenzen hinaus bekanntes Musikfest am Schönbuchrand, von uns liebevoll „Waldfest“ genannt. Wir sind stolz auf unsere aktiven und passiven Musiker sowie Freunde unseres Vereins, die voller Tatendrang alle Herausforderungen stemmen, um Ihnen ein unvergessliches Himmelfahrtswochenende zu bieten.

Seit 2017 haben wir, Flo und Nico, die Waldfest-Organisation maßgeblich unter unseren Fittichen. Herausforderungen haben wir schon viele gemeistert: neue Auflagen zum Sicherheitskonzept in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Polizeibehörde oder die neue Ausschreibung unseres Getränkebedarfs sind nur eine kleine Auswahl davon. Besonders die Auswahl der Bands liegt uns am Herzen, denn es soll für jeden etwas dabei sein! Mehr dazu finden Sie auf Seite 9.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Lust auf einen Besuch beim vielleicht schönsten Fest am Schönbuchrand machen! Viel Vergnügen beim Lesen und natürlich bis zum Wiedersehen beim Waldfest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Florian Schweiker und Nico Luis Baisch

P.S. Falls Sie beim Durchstöbern dieser Sonderausgabe Lust bekommen haben, ehrenamtlich beim Waldmusikfest zu helfen, können Sie sich gerne jederzeit melden. Jede Hand wird gebraucht!

DANKE!

Während des Festes können wir immer auf die Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen und der Sponsoren bauen. Auch die Gemeinde fördert unser Waldmusikfest und hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Helfer und Freunde des Vereines für die tatkräftige Mithilfe! Vielen Dank dafür!

Inhalt

Frühjahr 2022

Warm-Up

- 4 **Besondere Erlebnisse** - das Waldmusikfest ist mehr als nur ein Fest
- 5 **Zusammengefasst** - Das Waldmusikfest in Zahlen gefasst

Aus dem Vereinsleben

- 6 **Aufgepasst** - Diese Damen und Herren haben auf dem Fest und über das Fest etwas zu sagen
- 7 **Interview** - Als Familie wirken sie in zwei Generationen für den Verein, das ist aller Ehren wert
- 9 **Gefolge** - Voller Freude sind wir über unseren neuen Anhänger. Damit werden wir mobil.
- 9 **Gesucht** - Wir suchen Kuchenbäcker für die Festtage

Von der Jugend

- 10 **Vorgestellt** - Bei unserer Jugendkapelle ist immer etwas los. Das erzählen sie über sich selbst.
- 11 **Faktenbasiert** - Eine Umfrage in der Juka bringt überraschende Fakten ans Licht.
- 12 **Mitgehört** - Tubino hört sich in der Probe um
- 13 **Kinderseite** - Auch im Festzelt ist mit Posauna und Tubino was los

Coda

- 14 **Erfreut** - Ein paar Impressionen zeigen unsere Vorfreude auf das diesjährige Waldmusikfest
- 14 **Impressum**
- 15 **Vorbereitungen** - Mit Busfahrplan, Liedtext und Checkliste bestens gerüstet für das Waldmusikfest

Mehr als 4 Tage feiern

Eine Hommage an das Waldmusikfest

Es schien mir so leicht, einen Artikel über unser geliebtes Waldmusikfest zu schreiben, selbst quasi im Festzelt großgeworden, frage ich mich – was ist es denn? Man könnte sagen – 4 Tage gemeinsam feiern, essen, trinken und fröhlich sein am Waldrand, wo sich sonst Fuchs und Hase „gute Nacht“ sagen. Das scheint mir aber doch zu banal...

We proudly present: Das Waldmusikfest – am das Himmelfahrt-Wochenende ist es für uns Musikerinnen und Musiker die 5. Jahreszeit. Gleichzeitig ist es mit vielen Emotionen und Erlebnissen verknüpft. Am Fest selbst ist jeder und jede voll im Einsatz. Trotz der vielen Aufgaben, die es zu erledigen gilt, um die Gäste herzlich empfangen und bewirten zu können, wird hinter den Ständen gelacht und gestrahlt.

Seit über 60 Jahren Teil des Musikvereins

Als im Jahr 1956 das Waldmusikfest als kleine „Hocketse“ mit Biertischen aber ohne Festzelt und fließendes Wasser entstand, hat sicher niemand zu hoffen gewagt, dass über 60 Jahre später auf fantastische Highlights am Waldrand zurückgeblickt werden kann: Die SWR4 Mega-Veranstaltung mit den Geschwister Hoffmann und Hansi Hinterseer, großartige Partybands wie die Blaumeisen oder die Lollies, aber auch Festival-Feeling mit LaBrass Banda stellen da nur eine kleine Auswahl dar.

Der Verein im Ausnahmezustand

Eine Tatsache war jedoch all die Jahre immer gleich - mit vier Tagen feiern ist es nicht getan: Die Planungen für unser Fest laufen stetig und die ersten Vorbereitungen für das Folgejahr starten bereits kurz nach dem beendeten Waldmusikfest – Bands und Showacts werden angefragt, das Angebot für die Gäste angepasst und Verbesserungsvorschläge umgesetzt. Zahlreiche Sitzungen folgen, bevor am Samstag vor dem Waldmusikfest endlich wieder der große Sattelschlepper des Zeltverleihs anfährt und es

heißt ABLADEN! Träger schleppen, Zeltplanen einziehen und den Innenausbau starten – der Musikverein ist für eine Woche im Ausnahmezustand und das Adrenalin lässt alle zur Hochleistung auflaufen. Dekorationen werden aufgebaut, Essensstände hergerichtet und selbstgebackene Kuchen angeliefert, bevor es am Himmelfahrt Morgen endlich wieder heißt „Herzlich willkommen zum Waldmusikfest“ und mit dem ersten kühlen Hefeweizen angestoßen werden kann.

Erinnerungen und Emotionen reihen sich aneinander. Wer kommt wohl in diesem Jahr zu Besuch – viele Bekannte trifft man nur einmal im Jahr beim Waldmusikfest. Wird das Wetter uns gute Umsätze beschern und wird alles ohne Zwischenfälle ablaufen?

Ein starker Zusammenhalt

Nach vier hoffentlich umsatzreichen Tagen – umsatzreich ist wichtig, da solch einem Fest auch wahnsinnige Kosten entgegenstehen – heißt es noch Abbauen und den Ur-Zustand auf der Festwiese am Waldrand herstellen. Die Musikerinnen und Musiker lassen es sich nicht nehmen, am Montagabend auf ein gelungenes Waldmusikfest anzustoßen. Und dann fängt auch alles schon wieder von vorne an ... und das schon seit über 60 Jahren.

Verena Armbruster

Neugierig geworden?

Mehr Informationen zu anstehenden Veranstaltungen und zum Musikverein gibt es immer aktuell unter www.musikverein-walddorf-haeslach.de

Wusstest du schon, dass...

... das Waldmusikfest bereits im Jahre 1956 erstmals im Protokoll einer Jahreshauptversammlung erwähnt wurde?

Damals war es nur eine handschriftliche Mitschrift unter der Rubrik „Für was wir Geld ausgegeben haben“. Heute findet diese für den Verein wichtigste jährliche Veranstaltung somit mindestens zum 67. Mal statt. So ganz genau weiß das jedoch niemand, da die Veranstaltung früher mit wenigen Biertischen und ohne Zelt als Hocketse gestartet ist.

Eines bleibt jedoch schon immer gleich - damals wie heute wurde für dieses Fest die Werbetrommel ordentlich gerührt.



In Zahlen gefasst: Harte Fakten über das Waldmusikfest

5

Tage

bauen wir auf, während innerhalb von einem Tag alles wieder abgebaut und aufgeräumt ist.

Seit **40**

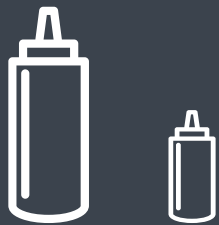
Jahren

ist unsere dienstälteste Bedienung (Sinisa) beim Waldmusikfest mit dabei.



750 kg

Pommes und Wilde Kartoffeln gehen über die Theke. Das entspricht dem Gewicht von 75 Tuben.



70 l

Ketchup

30 l

Senf

verzehren unsere Gäste über die Festtage.

480

Bodenplatten

=

1.200 qm

werden im Zelt verlegt und von Hand rein- und rausgetragen.



3.900 Liter

Bier werden Ø pro Festjahr ausgeschenkt.

900

Meter



ergeben die verkauften Würste, wenn man sie hintereinander legen würde (Rote Wurst & Currywurst).



15 %



10 %



75 %

So kommen unsere Besucher am Vatertag zum Waldmusikfest.

200

Krautköpfe

werden für das Sauerkraut der Schlachtplatte verarbeitet.

85



Kuchen und Torten backen unsere fleißigen Bäckerinnen und Bäcker für das Fest.



So hoch wie das

Empire State Building

wäre der Turm aus den verspeisten 3.800 Brötchen eines Waldfest-Wochenendes.



352

Tage

sind es nach dem Waldfest bis zum nächsten Waldmusikfest in 2023.

Like a Festzelt-Boss

Wir haben was zu sagen!

Was wäre das Waldmusikfest ohne unsere Standchefs und -chefinnen, die jeder für sich und alle miteinander für das leibliche Wohl sorgen?! Hier kommen sie zu Wort.



Dirk

Rote Wurst & Currywurst

„Das Schaffen macht Spaß - jeder gibt Gas. Alles läuft Hand in Hand, hier bei mir am Rote-Stand!“



Marion

Kaffee & Kuchen

„Die süßeste Versuchung - wer kann da schon widerstehen?!“



Helmut

Bier & Radler

„Der Kopf tut weh, die Füße stinken. Da wird es höchste Zeit, ein Bier zu trinken.“



Marc & Rene

Bar

„Die Bar ist schon immer in Familienhand und ein wichtiger Treffpunkt im Zelt - vor allem zu später Stunde. Das letzte Getränk gibt es meistens bei uns.“



Nico

Weizenbier

„Geiles Bier - super Team! Man muss es erlebt haben.“



Lena

Süßigkeiten

„Am Süßigkeitenstand gibt es Süßes oder Saures, kommt vorbei und erfahrt Genaures. Die Jugendlichen haben immer Riesenspaß, sie geben Donnerstag und Sonntag richtig Vollgas. Ein Selfie an der selbst gestalteten Fotowand ist fast ein Muss, das ist ja auch keine Kunst. Wir freuen uns auf euch schon bald. Wir sind mit Waffeln oder Eis „heiß&“Eis“ kalt!“



Peter

Braten

„Braten und Salat - was dr Schwab halt mag!“



Reiner

Pommes & Wilde Kartoffeln

„Achtung: heiß und fettig. Wir sind immer heiß begehrt. So haben wir nicht nur die größten Musiker, sondern auch die längste Schlange am Stand.“



Philipp

Schlachtplatte

„Wer auf Traditionelles baut - isst Schlachtplatte mit Sauerkraut.“



Sabine

Antialkoholische Getränke & Wein

„Ein erfrischendes Schorle aus Apfel oder Wein - das ist für jeden Waldfestbesucher fein.“

Familien-Power im Verein

90 Jahre geballte Erfahrung

Ein Text von Thomas Baisch

Das Leben von Herbert und Florian ist stark geprägt vom aktiven Musizieren im Musikverein. Neben dem musikalischen Anspruch nach gehobener, gepflegter Blasmusik ist ihnen die aktive, praktizierte Kameradschaft sehr wichtig.



Doppelt geehrt wurden Florian und Herbert Schweiker beim letzten Herbstkonzert für ihr langjähriges Engagement im Musikverein.

Musik und Gemeinschaft

Damit gemeint ist das Zusammensitzen in der Nachprobe im Musikerheim, das Feiern nach Konzerten oder das abschließende Vespere bei öffentlichen Auftritten. Bedeutungsvoll für den Erfolg des Vereins

– da sind sich beide einig – ist das Setzen von Prioritäten und das Nehmen (Opfern) von Zeit für den Verein. Besonders hilfreich dabei ist erfahrungsgemäß das Einbinden der Familie. Nebenbei bemerkt: Auffallend ist, dass vor einigen Jahrzehnten es noch völlig üblich war, auf einem Vereinsinstrument zu spielen. Heute spielt fast jeder Musiker mit seinem eigenen Instrument und der Trend geht zum Zweitinstrument.

Ehrenwert...

...ist das Engagement von Florian und Herbert im Musikverein. Seit 30 Jahren ist Florian als aktiver Musiker mit dabei, Herbert mit 60 Jahren doppelt so lange.

Wir als Musikverein sagen „DANKE“. Es ist toll, dass ihr ein Teil des Vereins seid. Uns macht das große Freude.

Waldmusikfest (WMF)

Zentraler Bestandteil des aktiven Vereinslebens von Herbert und Flo ist zweifellos das seit über 60 Jahren veranstaltete WMF, das regelmäßig über das Wochenende an Himmelfahrt (Donnerstag bis Sonntag) durchgeführt wird. Seit 2017 ist Florian zusammen mit Nico Baisch gesamtverantwortlich für die Planung und Durchführung des WMF. Beide harmonieren sehr gut, weil sich Flo und Nico sehr gut ergänzen und jeder seinen Schwerpunkt eigenständig ausfüllt. Herbert meint, dass dieser Job der beiden die größte Herausforderung im Verein sei – und da hat er wohl recht. Bereits über ein Jahr im Voraus müssen wichtige und strategische Fragen geklärt werden – aber später mehr.

Die wichtigste Grundlage für das Gelingen und die Durchführung dieser alljährlichen Mammutaufgabe ist (mal wieder) die Kameradschaft. Es gibt zwar einen harten Kern in der Gesamtorganisation, meint Flo, aber auch eine Vielzahl von Helfern und Mitläufern für unterschiedlichste Aufgaben in den Bereichen Zeltaufbau und -ausbau, Festbetrieb und Zeltabbau sind unabdingbar. Eine der großen Befürchtungen von Flo ist,

Dürfen wir vorstellen?

Herbert

- Anfänglich Flügelhornspieler, 1978 Kauf einer eigenen Trompete
- Nach der Brasilien-Reise 2000 dann der Wechsel zum Tenorhorn, das er gebraucht übernahm
- Herbert war 27 Jahre Ausschussmitglied von 1978 bis 2005 und auch darüber hinaus in der Organisation von Stände und Beerdigungen aktiv
- Alles was im Haus und bei Veranstaltungen des MVW aus Holz besteht, ist durch die Hände von Herbert gegangen - mit hohem Anspruch an das Ergebnis
- Beim Waldmusikfest war er bis 2017 verantwortlich als Wurststand-Chef
- Die Amtszeit von sechs Dirigenten hat Herbert bereits überlebt, mal sehen, wie es mit No. 7 geht...

Florian, bekannt als „Flo“

- Sein Start im Verein war mit der musikalischen Früherziehung und Bongo-Unterricht
- Anschließend – und ganz nach dem väterlichen Vorbild - nimmt er Trompetenunterricht
- Als Herbert zum Tenorhorn wechselte übernahm Flo seine Trompete und musiziert bis heute neben dem Blasorchester in Ensembles wie der Egerländer-Besetzung, Big Band und sonstigen spontanen Ensembles
- Flo ist im Verein einfach ein All-round-Talent und immer hilfsbereit
- Seit 2017 ist Florian hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung des WMF

dass der Zusammenhalt im WMF-Team zerbrechen könnte bzw. dieses Team nicht mehr leistungsfähig genug ist. Denn bei dieser halb-professionellen Vereinsunternehmung sind alljährliche Neuerungen, Anpassungen und Optimierungen notwendig, wo jede helfende Hand notwendig ist. Ein besondere Rolle spielt die Art der Kommunikation. Dass neben eMails und WhatsApp-Nachrichten auch die persönliche Ansprache im Werben um Helfer und Sponsoren nach wie vor sehr wichtig erscheint. Zur Motivation sieht Flo auch den ausdrücklichen Dank und die hohe Anerkennung an alle Helfer, die meist aus dem Kreis der Musiker oder passiven Mitglieder kommen, aber auch Nicht-Mitglieder und sonstige außenstehende Freiwillige. Ein



Für eine hohe Qualität der Roten Wurst sorgt Herbert am Waldmusikfest oft persönlich.

weiterer zentraler Punkt ist, dass der Spaß und die Freude am gemeinsamen „Schaffen“ nicht zu kurz kommen. Aber auch da sieht Flo den notwendigen Zusammenhalt – wie beim gemeinsamen Musizieren – für das gemeinsame Arbeiten beim WMF.

Das WMF ist auch ein grandioses Handwerk und wegen der zunehmenden Akademisierung der jungen Leute sind zeitgemäße Hilfsmittel beim Zeltaufbau und -abbau unerlässlich. So kann diese körperlich schwere Arbeit dadurch erleichtert werden, wenn Gabelstapler und sonstige Nutzfahrzeuge (Helmut Schweizer, Gerhard Neuscheler, Jürgen Blänkle, Jörg Streicher, Frank Heim und Kurt Wild) und Spezialhilfsmittel wie Kompressoren (Dietmar Knoblich) ausreichend zur Verfügung stehen. Eine große Unterstützung findet der MVW auch bei den ortsansässigen Handwerkerunternehmer wie z.B. für Holz (Durst) und andere Baustoffe (Eberhard Hihn und Dietmar Knoblich) sowie Unterstellmöglichkeiten (Gemeinde Walddorfhäslach).

Die tragenden Säulen für Florian sind der bereits erwähnte harte Kern der Standchefs, die eigenverantwortlich und gewinnorientiert Ihren Stand führen, einkaufen und Helferpersonal organisieren. Hier sind sehr viele Menschen gleichzeitig tätig, ohne die der Festbetrieb einfach nicht laufen würde. An dieser Stelle will Flo ein herzliches Dankeschön für diesen oft unermüdbaren Einsatz für den MVW aussprechen. Bereits Wochen vor dem Fest laufen erste Organisationen, Vorbereitungsprozesse und umfangreiche Besprechungen der Verantwortlichen und wichtigen Mitstreiter. Weit über ein Jahr im Voraus müssen die Abendkapellen festgelegt und vertraglich verpflichtet werden. Neben dem körperlichen Einsatz ist auch das „Opfern“ von Freizeit und manchen Urlaubstagen notwendig.

Schon früh haben die Festorganisatoren festgestellt, dass dieser halb-professionelle Festbetrieb fortwährend optimiert und erneuert werden muss. Ein Beispiel ist der Bühnenbau, der vor Generationen noch kunstvoll mit Hohlblocksteinen und Holzdielen aufgebaut wurde. Dank dem Bühnenkonstruktionsteam (Manfred Baisch, Kurt Wild, Herbert) ist die Montage heute sehr einfach und fast kinderleicht zu bewältigen. Ein weiteres Beispiel ist die ca. 40 m lange Theke (Kurt Rebmann und Herbert), die einen optimalen Festbetrieb sicherstellt.

Das WMF ist ein Fest ohne Erschließung und Infrastruktur, d.h. kein öffentlicher Wasser- und Abwasseranschluss und auch kein Strom! Deshalb wird eine Stromversorgung vor Ort benötigt. Früher wurde ein einfaches Stromaggregat von Traktoren angetrieben (Fritz Gaiser). Durch den zunehmenden Energiebedarf der Musikkapellen und zu-

nehmender, leistungsstarker Elektrogeräte wurde nach und nach mit größeren und moderneren Drehstromaggregaten gearbeitet. Dazu kommt die laufende Wartung der Aggregate und die komplette E-Installation im gesamten Festzelt (Manfred Baisch, Helmut Schlecht und Karl Schäfer). Für die Frischwasserversorgung befüllt heute die Feuerwehr hygienegerecht sauberes Trinkwasser in einen alten Bierfass-Anhänger (Helmut Schweizer, Bernd Leßmeister). Schließlich muss das Abwasser in einem Erdtank gesammelt und regelmäßig geleert werden (Helmut Schweizer). Da unser Festplatz weg vom Ort am Schönbuch-Waldrand liegt, muss auch die Frischwaren-Logistik mit warmem Essen für die Schlachtplatte, Rote Würste, u.v.m. sichergestellt sein (Frank Heim mit Mutter Emma).

Ohne nachhaltige Ausstattung kein WMF! Deshalb wurde bereits vor Jahren die eigene Festausrüstung (Weizenbierstand von Getränke Börker und anschl. Bantel) und die Bartheke (Bantel) angeschafft, die alljährlich vor Ort aufgebaut werden. Die Unterstellmöglichkeiten müssen über das Jahr gewährleistet sein (Gemeinde, Schweizer-Areal, u.a.).

Abschließend kommen Flo folgende Gedanken zum WMF: die Gesamtverantwortung und das Tragen der Lasten erzeugt immer wieder gemischte Gefühle. Der Erfolgsfaktor für das WMF ist die harmonische und zielgerichtete Zusammenarbeit von Alt und Jung. Die Kameradschaft (in diesem Sinne: männlich wie weiblich) ist der notwendige Kitt für das Gelingen des Festes. Spannende Themen sind auch die immer wieder anstehenden Generationswechsel und die dadurch notwendige Nachfolgersuche.

Thomas Baisch



Wenn der Musikverein spielt, dann sind Florian und Herbert zumeist mit dabei - egal ob beim Faschingsumzug oder beim Weihnachtslieder spielen. Mit dem Musikverein gehen sie durch das Jahr.

Nachfolgendes Inventar

Unser neuer Anhänger

Um öfter und näher bei unserem Publikum zu sein und auch um unsere vielen Instrumente besser transportieren zu können, haben wir seit Neuestem etwas ganz besonderes - einen Bühnenanhänger. Dieser Tausendsassa kann natürlich erstmal ganz viel transportieren, es hat aber auch zwei große Klappen an der Seite und hinten und kann sich mit seinem ausklappbaren Bühnenanbau schwuppdwupp in eine kleine Bühne verwandeln.

Bereits während der Pandemie waren wir mit alternativen Veranstaltungsformaten kreativ. So wurde anstatt der großen Hallenkonzerte wie dem Frühjahrs- oder Herbstkonzert in kleineren Besetzungen an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet gespielt, es gab aber auch Open-Air-Konzerte auf der grünen Wiese oder ein Social-Media-Konzert der Jugendkapelle. Diese Formate haben uns dazu veranlasst, daran weiterzuarbeiten, dabei wurde auch die Idee des Bühnenanhängers geboren. Die Bühne reicht zwar nicht ganz für unser Großes Orchester, aber



Abgeholt und direkt in den Einsatz gebracht:
Wir und der Anhänger bei einem Geburtstagsstän-
dle

zur Präsentation von Ensembles oder zur Unterstützung unserer größeren Gruppen passt das ganz gut. Die ersten Versuche bei einem Stän-
dle und bei Platzkonzerten in der neuen Ortsmitte von Walddorf und am Dorfgemeinschaftshaus in Häslach haben uns schon mal sehr viel Freude und Lust auf mehr gemacht.

Möglich war die Anschaffung durch eine Förderung aus dem Investitionsprogramm „Vereine der Amateurmusik“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

in Baden-Württemberg, sowie durch die zahlreiche Unterstützung von Sponsoren, die sich natürlich auf dem Anhänger präsentieren können - der Dank geht an

Achalm Hotel & Restaurant, Reutlingen |
Steffen Böpple Karosseriebau, Walddorf-
häslach | Böpple – Die Fahrzeuglackierer,
Walddorfhäslach | Stefan Heim Fenster- und
Türentchnik, Walddorfhäslach | Hihn Stu-
kateurbetrieb, Walddorfhäslach | Gerhard
Knoblich Bauunternehmung, Walddorfhä-
slach | Limbacher&Limbacher GmbH, Bern-
hausen | Living Haus GmbH, Schlüchtern |
Manz AG, Reutlingen | Metzgerei Schneider,
Pliezhausen | Getränke Schwab, Reutlingen
| Werbetechnik Sippel, Walddorfhäslach |
Streicher Sanitär-Heizung-Klima, Wald-
dorfhäslach | Walker Elektrotechnik, Wald-
dorfhäslach | Schuhhaus Wezel, Walddorf-
häslach

Wir freuen uns jedenfalls über unseren Bühnenanhänger und hoffen, dass unser neuester "Follower" ganz oft zum Einsatz kommen wird.

Bernd Krohmer

Gesucht - Wanted

Köstliche Kuchen und Torten

Wir suchen: Nachwuchs-Kuchenbackende (m/w/d)

Ihr Profil

Sie haben **Grundkenntnisse im Backen** von **Torten** oder **Kuchen** jeder Art und sind bereit, eine dieser Leckereien für Donnerstag, 27. Mai 2022 oder Sonntag, 30. Mai 2022 für den Musikverein Walddorfhäslach zu backen.

Melden Sie sich bei uns

Haben Sie Lust und Zeit uns zu unterstützen? Wir freuen uns über jede **Rückmeldung** an taktstock@mvw-jugend.de.

Ihre Aufgabe

Spende eines Kuchens oder einer Torte für den **Verkauf an unserem Kuchenstand** beim diesjährigen Waldmusikfest.

Abgabe der Kuchen direkt im Festzelt am Vormittag des entsprechenden Tages (bitte inklusive Zutatenliste bzgl. möglicher Allergien).

Lernt uns kennen: Die Jugendkapelle... 1, 2, 3, Action!



Lachend stehen die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle nicht nur zum Gruppenfoto bereit. Viel Spaß haben alle auch beim gemeinsamen Musizieren und anderen Aktionen.

Was mal erzählt werden muss...

Tatkräftig packt die Juka gerne mit an. So geschah es also an einem Waldfest:

Flo zur Juka: „Wenn ihr es schafft den gesamten Boden des Waldmusikfestzeltes in unter 1,5 Stunden abzubauen, bekommt ihr alle ein Eis“

Gesagt, getan: Die Juka trägt alle Bodenelemente in 1,5 Stunden aus dem Festzelt (neuer Rekord).

Und dann? Die Juka bekommt 1,5 Jahre später das Eis von Lena - auch als Verein versuchen wir also stets nichts zu vergessen ;-)



Musiker-Spotlight: Alex an der Trompete

Was ist das tollste an den Proben, was nicht mit Musik zu tun hat?

Definitiv die Gemeinschaft und das gemeinsame Lachen

Welches Register hört am wenigsten auf die Dirigentin?

Die Schlagzeuger, die rennen immer davon.

Was ist das ungeschickteste an deiner Trompete?

Nach dem Ölen die Ventile wieder richtig reinzubekommen. Manchmal verdrehen die sich und dann kommt kein Ton raus.

Was hältst du von der Klaripete?

Ein sehr spannendes Instrument, das bei uns sehr oft zu hören ist und immer eine Überraschung auf Lager hat.

Was ist das Lustigste was du mit Mitmusikern machen kannst?

Gemeinsame Grillprobe, Waldmusikfest, Paulaner Spezi trinken. Alle gemeinsamen Tätigkeiten mit und ohne Musik

Was ist dein Lieblingsstück und welches Stück spielst du nicht gerne?

Lieblingsstück: Music from Pirates of the Carribean,
Anti-Lieblingsstück: See you again

Wer kennt die Klaripete?

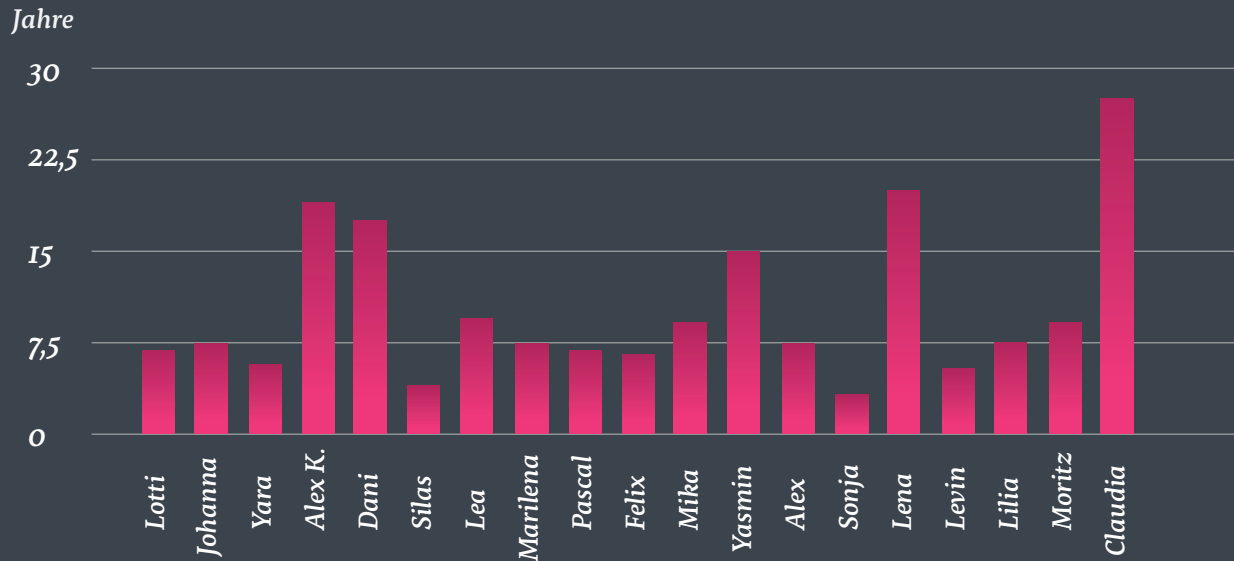
Was ist denn eine Klaripete werden sich manche an dieser Stelle fragen. Leider haben wir gerade keine Klarinette in der Juka. Falls wir die Stimme doch brauchen, da dort die Melodie zu hören wäre, dann übernehmen das kurzerhand unsere Trompeten.

Und so wurde die Klaripete erfunden: die Trompete, die für die Klarinette übernimmt und fast so schön klingt... oder sogar schöner?! Das liegt wohl im Auge des Betrachters bzw. im Ohr des Zuhörers.

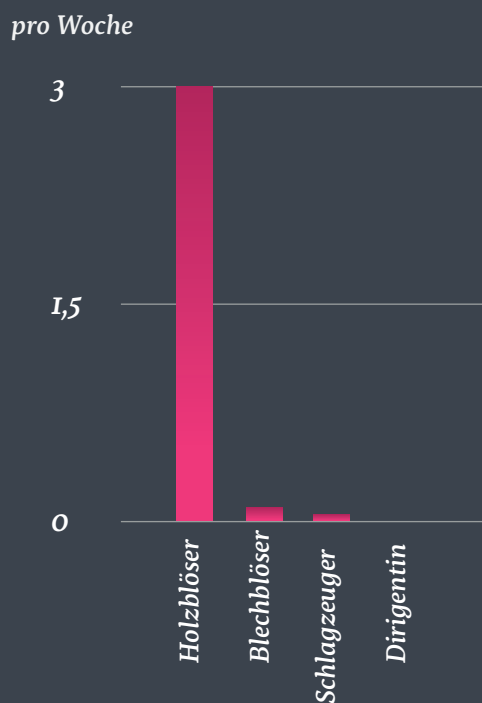
Für die Statistiker

Die Jugendkapelle in Zahlen

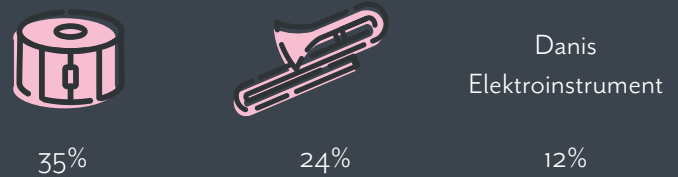
Wie lange spielst du dein Instrument schon?



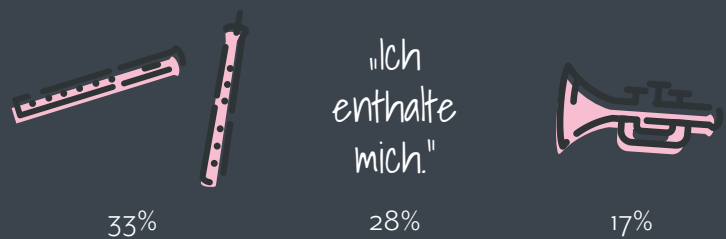
Wie oft putzt du dein Instrument



Welches Instrument kann die angsteinflößtesten Geräusche machen?



Welches ist das lustigste Register?



Welches ist das nervigste Register?



Mit Spaß und Freude dabei

Die lustigsten Zitate aus der Probe

Claudia: „Johanna, wo sind denn deine Noten schon wieder?“

Johanna: „Die sind aufm Klavier!“

Wiederholt sich jede Probe



Claudia: „Die Trompete ist ein Signalinstrument!“

Claudia: „Was bedeutet fp?“

Mika: „Fiel Posaune!“



Mitgehört...

Tubino ist total neugierig und hat deshalb in einer Probe der Jugendkapelle an einem Dienstag um 18:30 Uhr mal reingeschnuppert. Er hat sich umgehört und mitgehört. Sein Fazit: Da geht es ganz schön lustig zu!

Wer zuletzt lacht, lacht am besten

unsere Lieblingswitze über Musiker

Was macht man mit einem Musiker der nichts taugt?

Man gibt ihm zwei Stöcke und setzt ihn in die letzte Reihe!

Und was macht man, wenn er da auch nichts taugt?

Man nimmt ihm einen Stock wieder weg und stellt ihn nach ganz vorne.

Wie stimmt man zwei Querflöten?

Man bringt eine um.

Wie klingt eine Klarinette am Besten?

Leise knisternd im Kamin.

Warum sind Fagotte besser als Oboen?

Sie brennen länger.

Wer übt fällt seinen Kameraden in der Rücken.

Wie ärgert man die Musiker in der ersten Reihe?

Man legt das Stück Teträs auf.

Tubino fragt, Posauna erklärt:

Wie starte ich mit einem Instrument?

Wie finde ich das richtige Instrument für mich?

Am einfachsten ist es, wenn Du uns mal bei einem Konzert oder in einer Jugendorchesterprobe besuchst.

Dann kannst Du Dir erst mal die verschiedenen Instrumente anhören.

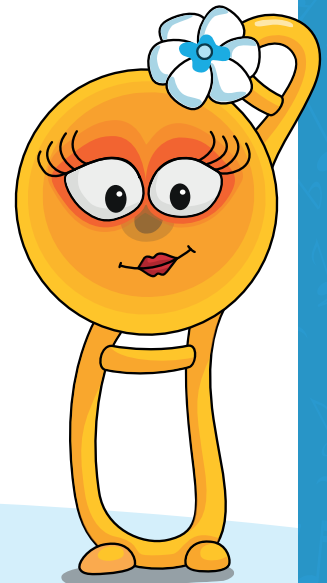
Wenn Du dann schon einen Wunsch hast, probierst Du es mit einem Leihinstrument aus. Unsere Lehrer bieten auch Schnupperstunden, um dir die ersten Töne zu erklären.

Wie kann ich ein Instrument lernen?

Da gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Eine Möglichkeit wäre, dass Du mit Deinen Eltern Kontakt zum Musikverein aufnimmst. Das geht am besten über unsere Homepage oder mit einem Anruf.

Bei uns kannst Du aus vielen verschiedenen Instrumenten auswählen. Wenn Du Dich nun zum Beispiel für die Klarinette entschieden hast, stellen wir vom Musikverein Dir ein Leihinstrument zur Verfügung und Du bekommst von einem Fachlehrer einmal in der Woche Unterricht.

Üben musst Du allerdings selbst ;-).



Festzelt-Suchsel:

Findest du alle Wörter im Buchstaben-Chaos?

H	G	C	P	S	Y	I	Y	B	S	B	R	V	M	G	I	I	S	R	C	G
X	X	S	Y	S	P	O	D	D	K	U	D	J	N	Y	R	Z	K	X	W	K
N	W	Z	E	G	H	Y	W	X	M	Y	O	G	N	S	K	H	S	S	J	K
C	K	R	T	V	B	R	V	O	Q	N	M	G	E	X	W	R	F	V	V	O
E	T	Y	F	Q	T	H	P	J	S	J	W	D	G	H	X	F	S	T	A	J
J	R	T	U	U	E	W	V	O	L	B	O	Z	A	K	Q	C	E	X	T	N
G	Z	H	H	B	X	K	C	Y	E	V	C	R	W	F	Y	Y	M	X	E	V
I	J	U	S	T	I	M	M	U	N	G	Q	P	R	O	I	V	M	M	R	O
Z	D	V	L	R	A	Y	I	K	V	E	Y	T	E	H	F	W	O	J	T	G
C	U	R	R	Y	W	U	R	S	T	Y	N	P	T	O	M	G	P	X	A	E
N	F	P	U	W	Q	N	Y	Q	V	A	S	W	I	K	S	L	N	G	G	L
W	N	J	R	E	I	B	N	E	Z	I	E	W	E	L	H	K	S	F	F	W
J	P	N	A	T	P	M	G	W	E	G	E	R	L	Ä	N	D	E	R	D	I
D	A	Z	K	E	R	K	O	C	H	H	Q	X	B	T	R	W	Q	N	C	E
F	E	O	K	T	O	E	E	I	V	K	R	P	I	V	C	X	C	V	V	S
Q	R	N	T	F	H	C	N	O	R	Y	T	E	D	F	N	H	C	Y	H	E
L	C	B	S	N	F	B	J	W	G	P	L	Y	Y	I	Q	M	T	Y	V	X
M	W	E	I	N	S	C	H	O	R	L	E	F	J	O	W	N	Y	H	H	F
Y	Z	L	M	V	S	A	W	D	T	B	W	Y	P	T	O	N	Y	F	M	B
Y	F	A	S	P	S	C	O	F	C	B	L	A	S	M	U	S	I	K	G	N
P	C	R	S	Q	A	F	J	E	I	Q	F	P	A	R	T	Y	G	F	W	X

Finde die versteckten Wörter!

In dieser Ausgabe dreht sich alles rund um das Thema Waldmusikfest.

Diese 11 Wörter sind von oben nach unten, von links nach rechts und umgekehrt versteckt:

Pommes
Stimmung
Weizenbier
Party
Vogelwiese
Vatertag
Weinschorle
Leiterwagen
Currywurst
Egerländer
Blasmusik

Wir sind voller Vorfreude auf viele Gäste beim Waldmusikfest



Impressum

Musikerzeitung des Musikvereins Walddorfhäslach
Ausgabe #3, Frühjahr 2022
Auflage: 2.000 Stück

Chefredakteurin: Verena Armbruster
Creative Director & Illustratorin: Judith Armbruster
Media Manager: Eva Barth

Editorial Manager: Bernd Krohmer
Textchefin: Evi Konzelmann
Editing Manager: Leonie Storz, Moritz Krohmer
Junior Content Manager: Mika Hertler, Marilena Krohmer
Freier Redakteur: Thomas Baisch
Photographic Director: Peter Loebel

Musikverein Walddorfhäslach,
Waldenbacherstraße 61/2, 72135 Dettenhausen
E-Mail an die Redaktion: taktstock@mvw-jugend.de

Druck: Colorpress Druckerei GmbH,
Max-Born-Straße 2, 72622 Nürtingen

Wir bedanken uns bei allen MusikerInnen, die durch ihr Engagement die Entstehung dieses Vereinsmagazins möglich gemacht haben und die ihre Fotos zur Veröffentlichung bereit gestellt haben.

Quellenhinweis für die Verwendung von Grafiken:

- Badge auf dem Cover designed by macrovector (Freepik)
- Icons für die Infografiken von Pham Thanh Loc, Alvaro Cabrera, Made, Iconic, Ariyanto Deni, icons & Justin Blake (TheNounProject)



Zum Mitsingen

Textsicherheit garantiert

Auf der Vogelwiese

Auf die Vogelwiese ging der Franz,
weil er gern einen hebt,
und bei Blasmusik und Tanz,
hat er so viel erlebt.

Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl,
darum trank der Franz viel zu viel,
früh am Tag war er so frisch,
doch Abends lag er unterm Tisch.

Dem Land Tirol die Treue

1. Strophe

Ein Kranz von Bergen stolz und hoch erhoben,
umringt die Heimat mein Tiroler Land.

Die Gipfel strahlen hell in ihrem Glanze und
leuchten weit von steiler Felsenwand.

Refrain

Du bist das Land, dem ich die Treue halte,
weil du so schön bist mein Tirolerland.

Du bist das Land, dem ich die Treue halte,
weil du so schön bist mein Tirolerland.

2. Strophe

Ein harter Kampf hat dich entzwei geschlagen,
von dir gerissen wurde Südtirol.

Die Dolomiten grüssen dich von Ferne,
in roter Glut zum letzten Lebewohl.

Zum Hinkommen

Ankunft garantiert?!

Die sichere Ankunft beim Waldmusikfest ist das A und O.

Falls du aufgrund der Pandemie nicht mehr genau weißt, wie das geht, oder vielleicht noch nie beim Fest warst, erläutern wir dir hier in aller Kürze verschiedene Möglichkeiten.



Anreisen kannst du **zu Fuß**, so machen das 75% unserer Gäste. Von Dettenhausen oder Walddorfhäslach kommend bietet sich eine Wanderung durch das Schaichtal an. Wenn du aus Kirchentellinsfurt oder Tübingen kommst wandert es sich am besten über den Einsiedel. Tipp von den Experten: Sonnenschutz einpacken und den Leiterwagen nicht zu voll machen.



Mit dem **Fahrrad** oder dem E-Bike kannst du natürlich wunderbar unseren Festplatz erreichen, auch da bietet es sich natürlich an, eine Runde durch den Naturpark Schönbuch zu drehen. Für E-Bike Fahrer haben wir jedoch keine Ladestation – bringt genug Energie für den Heimweg mit!






Mit dem **Auto** lässt es sich über die B464 gut anfahren. Wir haben Parkplätze auf der Wiese, bei schlechtem Wetter wird dein Auto etwas schmutzig. E-Autos können wir leider auch noch nicht laden. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, die für Ordnung auf den Straßen sorgt.



Last but not least, ein **Shuttle-Bus** sorgt für die sichere An- und Abreise zum Fest von mehreren Haltestellen in Walddorf, Häslach und Dettenhausen. Alles Infos zum Fahrplan gibt es unter www.waldmusikfest.de.

Wanderschuhe geschnürt und Räder aufgepumpt, wir treffen und am Festplatz Waldmusikfest, an der B464 zwischen Böblingen und Walddorfhäslach! Komm' gut an, wir freuen uns auf dich.

Zum Abhaken: Checkliste für den Festzeltbesuch

- Festzelttaugliche Kleidung & Schuhe
- Gute Laune 
- Freunde zum Feiern
- Bargeld
- Liedtexte (vor allem für Donnerstag) 
- Urlaubstag für den Brückentag
- Eintrittskarte (für Samstag)
- Hunger auf Festzelt-Köstlichkeiten 
- Zeit, um den Besuch zu genießen



Treffpunkt: Taktstock

Vereinsmagazin des Musikvereins Walddorfhäslach

Frühjahr 2022

